

Titel der Drucksache: Wasserschäden Feiningerstraße	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">Drucksache</td> <td style="font-size: 24pt;">1773/14</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">öffentlich</td> </tr> </table>	Drucksache	1773/14	öffentlich	
Drucksache	1773/14				
öffentlich					

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	01.10.2014	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Bausewein,

die Häusergemeinschaft Feiningerstr. 13/ 13 B/ 13 C/ 15/ 15 A und 15 B sind seit zwei Jahren von Gewässerrückstau betroffen. Bereits kurzzeitige starke Regenschauer haben zu Wasserrückstau und enormen Sachbeschädigungen an Wohngebäuden und Hausrat geführt. Gewitter und Dauerregen vergrößerten das Ausmaß des Rückstaus. Von Seiten der Versicherung wird bereits bei weiteren Schadensfällen mit Konsequenzen bis hin zur Vertragskündigung gedroht.

Dieser Tatbestand kann für die betroffenen Hauseigentümer existenzbedrohend sein. Aus diesem Grund wurde ein Schreiben von vier gravierenden Rückstautagen mit Fotos, letztes vom 09.07.2014, an die Stadtverwaltung übersandt. Nach Aussagen der Hauseigentümer erfolgte bislang von Seiten der Stadtverwaltung keine Stellungnahme.

Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum wurde das Schreiben von der Stadtverwaltung vom 9. Juli 2014 bisher nicht beantwortet und sind seitens der Verwaltung entsprechende Maßnahmen geplant?
2. Liegt hier ein Planungsfehler aufgrund des Querschnitts der Rohre vor und welche Möglichkeiten gibt es, kurzfristig die Schadensquelle zu beseitigen?
3. Zu welchem Zeitpunkt werden die Bürger über den die Ergebnisse der Prüfung informiert?

19.09.2014, gez. i. A. Merten

Datum, Unterschrift
